
Subject: Nicht so neu hier Fragen zum Rahal
Posted by [Predator](#) on Thu, 08 Jan 2009 01:00:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde oft nach meiner Meinung zum Rahal gefragt.
Ich dachte so ein Thread wird alles etwas einfacher machen
Sicherlich ist er ein Gentleman
Sicherlich hat er einen guten Ruf und kann gute Ergebnisse vorweisen.
Er ist nicht extrem teuer, und er behandelt nicht nur den heutigen Stand der HA bei Patienten, er denkt an der Zukunft.
Im Ottawa zeigt niemand mit der Finger auf Dich nach dem OP weder auf der Strasse, noch im Hotel- Was sehr beruhigend ist

Aber das alle spielt keine Rolle....

Alles was zählt sind die Endergebnisse, und die sollten so schnell wie möglich eintreten.
Egal welche Artzt..Die Zeit nach einer HT bleibt einfach stehen, mit einen Rollcoaster ride von "one step up and two steps back"
Vielleicht haben die 12 Monate Rahal Patienten Meinungen. Nach 4,5 ist es mir zu früh

Subject: Re: Nicht so neu hier Fragen zum Rahal
Posted by [Katzenhase](#) on Thu, 08 Jan 2009 12:51:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir persönlich ist das auch egal, wenn man in einer fremden Stadt aufgrund meiner OP mit dem Finger auf mich zeigen würde.

Ich bin letzten März auch mit meiner frisch operierten Rübe in Hattingen eine Pizza essen gegangen, bevor ich ins Hotel eingchecked habe.....

In Köln, wo ich lebe, möchte ich so aber nicht gesehen werden!

Ich mache also schon einen Unterschied, ob man mir eine Haartransplantation in einer fremden Stadt ansieht oder in der Stadt, wo ich wohne.....

Subject: Re: Nicht so neu hier Fragen zum Rahal
Posted by [tryout](#) on Thu, 08 Jan 2009 20:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte Panik bis Schiss, eine Woche in Ottawa mit meiner blauen OP-Kappe rumzurennen. Das Ende vom Lied: Schon beim Einchecken im Adams Inn hat Sylvie (die Besitzerin) mir gesagt: "Sie müssen höher liegen, wir haben Ihnen mehrere Zusatzkissen ins Bett gelegt." Und da hatte ich noch gar nicht gesagt, warum ich in Ottawa bin.

Jeder im Hotel von den Verantwortlichen bis zur Putzfrau war an HT-Patienten gewöhnt und

hatte sich längst auf ihr Bedürfnisse eingestellt. Es gab kein Versteckspiel. Ich war soooooooooo erleichtert!!! Hut ab vor dem, der die Nummer durchzieht, ohne dass ihn Blicke der anderen nerven. Im Adams Inn war's allerdings in der Tat ein Kinderspiel.

Ich war froh, dort zwei Wochen bleiben zu können.
